

	<p>Objekt: Scherbe mit Fadenauflage und Henkel aus grünem Glas</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/AS/47/07 a</p>
--	---

## Beschreibung

Fragment eines Krugs oder Humpens aus grünem Glas, spiralg umgelegter Glasfaden auf der oberen Wandung, angesetzter Henkel verwärmter Mündungsrand, korrodiert und irisiert.

Derartige am Ofen frei geformte Hohlgläser mit Fadenauflage als Dekor sind seit dem 16. Jahrhundert weit verbreitet und wurden bis ins 18. von Waldglashütten hergestellt. Die Scherbe stammt aus einem Konvolut im Museumsbestand, das mit "46 Glasscherben, grün" bezeichnet ist aber keine Hinweise auf seine Herkunft gibt. Möglicherweise handelt es sich dabei um Bodenfunde aus dem Ort. Diese könnten aus der Globower Glashütte stammen oder aber als Glasbruch zur Wiedereinschmelze angekauft worden, also viel älter sein.

[Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:

Grünes Waldglas / ofengeformt

Maße:

errechneter Dm. ca. 6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1779-1800
	wer	Glashütte Globow
	wo	Neuglobsow

## Schlagworte

- Bodenfund
- Formglas
- Fragment

- Hohlglas
- Scherbe
- Waldglas